

Kanada, Japan und Israel. Operauführungen leitete er in Madrid, Bilbao, Düsseldorf, Washington, Zürich, Genua u.a. Regelmäßige Einladungen erhielt er von den renommiertesten europäischen Musikfestspielen.

Mehr als 100 Schallplatteneinspielungen unterstreichen seinen Ruf als hervorragender Dirigent. Einige von ihnen sind inzwischen bereits Klassiker geworden: Mendelssohns „Elias“ und „Paulus“, Mozarts „Requiem“, Orffs „Carmina burana“, Bizets „Carmen“ sowie das Gesamtwerk seines Landsmannes Manuel de Falla.

Gast in Berlin

Von 1991 bis 1996 war Rafael Frühbeck de Burgos Chefdirigent der Wiener Symphoniker, von der Spielzeit 1992/93 bis Juni 1997 Generalmusikdirektor der Deutschen Oper Berlin, der er weiterhin als Gast verbunden ist. Von der Spielzeit 1994/95 bis zum Oktober 2000 war er außerdem Chefdirigent des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin.

Mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin hat Rafael Frühbeck de Burgos 1994 eine außerordentlich erfolgreiche Gastspielreise nach Japan und Taiwan unternommen, der sogleich Re-Engagements für Oktober 1997 und Oktober

2000 folgten. Ab 2001 wurde er zum ständigen Dirigenten des Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI in Turin ernannt.

Seit Beginn der Saison 2003-2004 war Rafael Frühbeck de Burgos 1. Gastdirigent in Dresden, und seit September 2004 bekleidet er offiziell das Amt des Chefdirigenten der Dresdner Philharmonie.

Verdienste um Österreich

Im Januar 1994 verlieh die Philosophische Fakultät der Universität Navarra Rafael Frühbeck de Burgos die Ehrendoktorwürde. 1996 wurde er vom österreichischen Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst mit dem großen „Silbernen Abzeichen“ für die Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet. Außerdem erhielt er die „Goldene Ehrenmedaille“ der Gustav-Mahler-Gesellschaft Wien.

Im November 1996 wurde er mit dem Jacinto-Guerrero-Preis, dem bedeutendsten spanischen Musikpreis, bedacht. Die spanische Königin überreichte ihm den Preis am 24. Februar 1997 in Madrid. 1998 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Universität Burgos und wurde zum „Emeritus Conductor“ des Spanischen Nationalorchesters ernannt.